



AGENDA

1. Seminar- und Pausenzeiten am Samstag
2. Prüfungsablauf, Termine und Bedingungen
3. Top-Themen im Handlungsfeld 2
4. IHK-Sprache und Taxonomie beachten
5. Zitiermöglichkeiten und Gutachterstil
6. Inhalte und Ablauf im Crash-Kurs
7. Welche Lernmaterialien erhältst du?



2. Prüfungsablauf, Termine und Bedingungen

Worauf kommt es in der Prüfung an?

30% Wissen

1. Lerninhalte kennen und verstehen
2. Mit eigenen Worten erklären
3. Auf andere Situationen anwenden
4. Vor- und Nachteile erkennen
5. Eigene Schlussfolgerungen ziehen





3. Top-Themen im Handlungsfeld 2



Was waren die 100 Themen der letzten 10 Jahre?

HF 2 - „Personalarbeit auf Grundlage rechtlicher Bestimmungen“

Betriebl. Altersvorsorge
Entgeltstrukturen
Datenschutzbeauftragter
Abmahnungen
Arbeitnehmerüberlassung
Betriebl. Sozialleistungen
Abmahnungen
Entgeltstrukturen
Aufhebungsvertrag
Kündigungen
Kündigungsschutzklage
Sozialauswahl
Verdachtskündigung
Arbeitsvertrag



Schwerbehinderung
Träger Sozialversicherung
Schwerbehinderung
Sozialgerichtsbarkeit
AGG
Arbeitsgerichte
Leistungsabhängige Entgelte
Arbeitsplatzbewertung
Zeit- und Geldakkord
Zielvereinbarung

Schwangerschaft
Leistungen Bundesagentur
Leistungen GKV
Leistungen GRV
Cafeteria System
Personalbeschaffung
Stellenbeschreibung
Nachfolgeplanung
Versetzen
Zeitarbeit
Stellenausschreibung
Entgeltabrechnung
Mini-Job
Digitale Personalakte

3. Top-Themen im Handlungsfeld 2

- 1** Wie wird der Betriebsrat gewählt, welche Gremien gehören dem Betriebsrat an und welche Beteiligungsrechte hat der Betriebsrat?

Wer ist wahlberechtigt gem. § 7 BetrVG?

▪ **Arbeitnehmer ab 16 Jahre**

- Aushilfskräfte
- AN in Elternzeit
- Geringfügig Beschäftigte
- Auszubildende
- Heimarbeiter
- Leiharbeiternehmer (länger als 3 Monate)
- Beamte (privater Arbeitgeber)
- Soldaten (privater Arbeitgeber)



- echte Werkunternehmer
- selbständige Dienstleister
- Angestellte von Drittfirmen (Werkverträge)
- Vorstandsmitglieder (AG)
- Geschäftsführer (GmbH)
- Leitende Angestellte (Sprecherausschuss, SprAuG)

3. Top-Themen im Handlungsfeld 2

- 1** Wie wird der Betriebsrat gewählt, welche Gremien gehören dem Betriebsrat an und welche Beteiligungsrechte hat der Betriebsrat?

Wer ist wählbar gem. § 8 BetrVG?

- **Arbeitnehmer ab 18 Jahre**
- **mind. 6 Monate Betriebszugehörigkeit**
 - Aushilfskräfte
 - AN in Elternzeit
 - Geringfügig Beschäftigte
 - Auszubildende
 - Heimarbeiter
 - Beamte (privater Arbeitgeber)
 - Soldaten (privater Arbeitgeber)



echte Werkunternehmer
selbständige Dienstleister
Angestellte von Drittfirmen
(Werkverträge)
Leiharbeiter (nur im
Zeitarbeitsunternehmen)
strafrechtlich Verurteilte
Vorstandsmitglieder (AG)
Geschäftsführer (GmbH)
Leitende Angestellte
(Sprecherausschuss, SprAuG)



3. Top-Themen im Handlungsfeld 2

- 1 **Wie wird der Betriebsrat gewählt, welche Gremien gehören dem Betriebsrat an und welche Beteiligungsrechte hat der Betriebsrat?**

Welche Gremien gehören dem Betriebsrat an?

Ausschüsse mit Handlungsbefugnissen, mind. 9 BR-Mitglieder + Betriebsausschuss

BETRIEBS-AUSSCHUSS

ARBEITSSCHUTZ-AUSSCHUSS

WIRTSCHAFTS-AUSSCHUSS





3. Top-Themen im Handlungsfeld 2

2 Welche Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat bei Kündigungen?

Welche Widerspruchsfrist hat der Betriebsrat bei Kündigungen?

Außerordentliche Kündigung = 3 (Werk) Tage (§ 102 Abs. 2 S. 3 BetrVG)

Ordentliche Kündigung = 1 Woche (§ 102 Abs. 2 S. 1 BetrVG)

Äußert der Betriebsrat sich nicht, gilt der Fristablauf als Zustimmung!

Kann der AG auch beim Widerspruch des BR einen MA kündigen?

Ja, denn notwendig ist nur die Anhörung. Ein Widerspruch des Betriebsrates führt nicht zur Unwirksamkeit der Kündigung. Der Widerspruch kann aber einen **Weiterbeschäftigungsanspruch bis zum Ende des Kündigungsschutzverfahrens** auslösen. Natürlich nur, wenn der Arbeitnehmer eine Kündigungsschutzklage erhoben hat und eine Weiterbeschäftigung verlangt.



3. Top-Themen im Handlungsfeld 2

3

Welche Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat bei den Entgeltstrukturen und Sozialleistungen?

Welche Mitbestimmungsrechte hat der Betriebsrat bei Sozialleistungen?

Nach **§ 87 Abs. 1 Nr. 8 BetrVG** darf der Betriebsrat bei der Ausgestaltung aller Sozialeinrichtungen mitbestimmen. Sozialeinrichtungen sind neben **Kantine** auch **Betriebskindergarten, Sport- oder Erholungseinrichtungen** und solche Angebote des Arbeitgebers, die den Beschäftigten über das reine Entgelt hinaus Vorteile verschaffen. Damit zählen **Pensions- und Unterstützungskassen** sowie **Beschäftigungsgesellschaften** dazu.



Nicht mitzubestimmen hat der Betriebsrat bei der Gründung und Abschaffung einer sozialen Einrichtung.



4. IHK-Sprache und Taxonomie beachten



Taxonomien nach dem staatlichen PFK-Rahmenplan

WISSEN beschreibt den Erwerb von Kenntnissen (Daten, Fakten, Sachverhalte), die notwendig sind, um Zusammenhänge zu verstehen.

VERSTEHEN beschreibt das Erkennen und Verinnerlichen von Zusammenhängen, um komplexe Aufgabenstellungen und Problemfälle einer Lösung zuführen zu können.

ANWENDEN beschreibt die aus dem Verstehen der Zusammenhänge resultierende Fähigkeit zu sach- und fachgerechtem Handeln.

4. IHK-Sprache und Taxonomie beachten



Taxonomien in der schriftlichen PFK-Prüfung

BEISPIEL

NENNEN

die analytische
Arbeits-
bewertung

BESCHREIBEN

Ist ein Verfahren zur Bestimmung der relativen Wertigkeit von Arbeitsplätzen innerhalb einer Organisation durch eine detaillierte Analyse der Aufgaben und Anforderungen jedes Arbeitsplatzes.

ERLÄUTERN

Bietet eine strukturierte und systematische Methode, um die Wertigkeit von Arbeitsplätzen zu bestimmen und eine faire und konsistente Vergütung innerhalb einer Organisation sicherzustellen. Sie dient auch als Grundlage für Personalentscheidungen wie Beförderungen, Weiterentwicklung und Leistungsbeurteilungen.



5. Zitiermöglichkeiten und Gutachterstil

Welche Regeln gelten beim Zitieren von Paragraphen?

§ 622 BGB

§ 622, Abs. 1 BGB

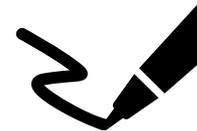
§§ 622, 626 BGB

§ 622 (5) S. 2 BGB

§§ 622 ff. BGB

§ 622 (5) S. 1, Nr. 2 BGB

§ 622 (1) BGB



5. Zitiermöglichkeiten und **Gutachterstil**

Als **Gutachtenstil** bezeichnet man in Deutschland die Darstellung der rechtlichen Lösung erdachter Sachverhalte in Form des Justizsylllogismus.





6. Inhalte und Ablauf im Crash-Kurs

2

**Personalarbeit auf Grundlage
rechtlicher Bestimmungen durchführen**

150 Minuten

1. Prüfungsaufgabe 01 – Beispiel – gemeinsam Bearbeiten
2. Prüfungsaufgabe 02 – Beispiel – gemeinsam Bearbeiten
3. Prüfungsaufgabe 03 – Beispiel – gemeinsam Bearbeiten
4. Auswahl von weiteren Themen & Prüfungsaufgaben
5. Gemeinsame Bearbeitung der Themen & Prüfungsaufgaben



6. Inhalte und Ablauf im Crash-Kurs

2

Personalarbeit auf Grundlage
rechtlicher Bestimmungen durchführen

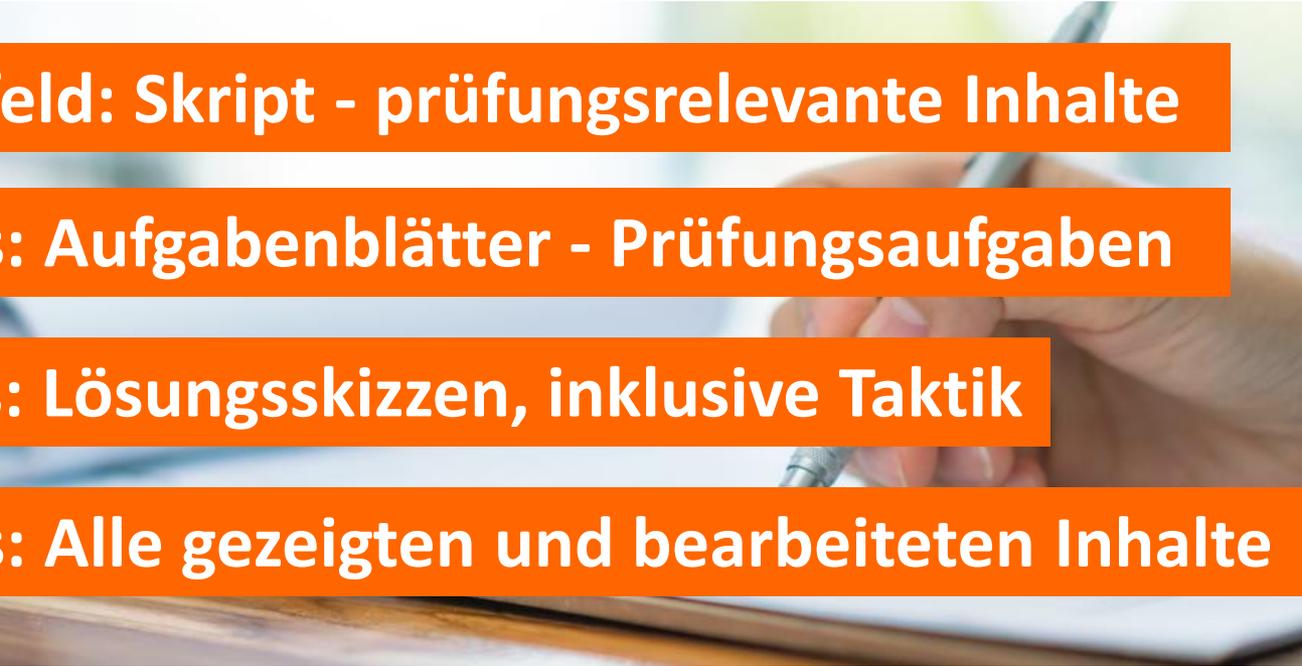
150 Minuten

Bitte sende uns per E-Mail bis Montag 20:00 Uhr

- Offene Themen, bei denen du noch Klarheit brauchst
- Eine Themenauswahl für weitere Prüfungsaufgaben

**Deine Themen und gewünschten Prüfungsaufgaben
werden wir am Mittwoch von 18:00 - 21:15 Uhr
gemeinsam bearbeiten.**

7. Welche Lernmaterialien erhältst du?

- 
- Im Vorfeld: Skript - prüfungsrelevante Inhalte
 - Im Kurs: Aufgabenblätter - Prüfungsaufgaben
 - Im Kurs: Lösungsskizzen, inklusive Taktik
 - Im Kurs: Alle gezeigten und bearbeiteten Inhalte